

## **Jahresbericht Swimming 2021**

Das Jahr 2021 startete mit einem Mix aus geführten und selbstständigen Landtrainings. Unser Trainerteam hat während diesen beiden Monaten einen detaillierten Trainingsplan für alle Gruppen zusammengestellt und unsere Schwimmer:innen haben die Herausforderung einmal mehr angenommen und trotzten den kalten Temperaturen bei den Trainings im Freien.

Dieser erneute und doch lange Trainingsunterbruch im Wasser führte zum Entschluss, die Saisonplanung komplett umzustellen und so galt der Fokus ab März 2021 voll und ganz den Wettkämpfen und Meisterschaften auf der langen Bahn im Sommer. Denn die Situation bezüglich Wettkämpfe war während der ganzen Saison eher unübersichtlich und kompliziert.

Die beiden ersten Höhepunkte, Kurzbahn und Langbahn Schweizermeisterschaft konnten zwar durchgeführt werden, jedoch mit grossen Einschränkungen. Umso grösser war die Freude aller, dass die Sommer- und Nachwuchs-Schweizermeisterschaften zum Saisonabschluss unter normalen Bedingungen durchgeführt werden konnten. Das Highlight aus Sicht der SRSO war die Durchführung des Eichholz Cup im Juni, wo während zwei Tagen allen unseren Schwimmer:innen vor den Sommerferien eine Wettkampfmöglichkeit hatten. Vielen Dank an alle Helfer:innen und das OK für den grossen Einsatz!

Wir bedanken uns beim gesamten Trainerteam für ein weiteres Jahr unter besonderen Umständen, welche abermals einiges an Flexibilität und einen grossen zusätzlichen Einsatz forderte.

### **Highlights**

Der erste Saison-Höhepunkt war die Kurzbahn Schweizermeisterschaft in Sion. Teilgenommen hat Laura Pierantozzi und sie realisierte bei drei Starts, drei Bestzeiten inklusive einer Qualifikation für den B-Final. Auch auf der langen Bahn im April qualifizierte sich Laura für einen B-Final und konnte so ihre aktive Karriere an dieser Schweizermeisterschaft erfolgreich beenden. Lena Leibundgut und Leonie Studer standen in Uster ebenfalls nach langem Warten wieder einmal im Einsatz für die SRSO.

Der eigentliche „Höhepunkt“ aus Sicht der Schwimmer:innen fand eine Woche später in Sursee anlässlich des Nachwuchs-Cup statt. Dieses Jahr war es eine spezielle Ausgabe, denn als „Spring Challenge“ war der Wettkampf auch für die älteren Schwimmer:innen zugänglich und wurde ausserordentlich auf der langen Bahn durchgeführt. Unsere Mannschaft aus Schwimmer:innen der ersten drei Mannschaften zeigten einen sehr guten Wettkampf und realisierten neben vielen Bestzeiten auch bereits Limiten für die Höhepunkte auf der langen Bahn vom Sommer. Erfolgreichster Schwimmer war Tobias Birrer mit 5 Medaillen gefolgt von Pascal Zollinger mit 4 Medaillen. Weitere Medaillengewinner\*inne waren Noah Schärer, Valentino Tamburino, Stefanie Christen, Lena Leibundgut, Anna Schäfer und Tamara Stooss.

Das Highlight der jüngeren Schwimmer:innen war neben dem bereits erwähnten Eichholz Cup die dritte und einzige Etappe der Kids-Liga Ende Mai.

Im Juli fanden dann die Sommermeisterschaften in Basel und drei Wochen später, die Nachwuchsschweizermeisterschaften in Aarau statt.

Im August wurde im Halliwilersee (Meisterschwanden) die Open Water SM 2021 durchgeführt. Lena Leibundgut erreichte den 2. Platz (3000m Freistil Youth B) und Anja Berger den 3. Platz (3000m Freistil Pre-Masters).

Im November fand in Lugano die Schweizermeisterschaften der Masters statt. Für die SRSO war Marc Gloor am Start und verzeichnete in der Kategorie 60-64 Jahre einen 1. Rang über

100m und 200m Brust, sowie 100m Lagen. Marc komplettierte den Medaillensatz mit dem 2. Rang über 50m Brust und einem 3. Rang über 50m Delfin.

## **Herausforderungen**

Leider hatten wir im 2021 neben der Pandemie auch mit den Wetterereignissen zu kämpfen und so gehörten Trainings im kalten Wasser oder Wettkämpfe bei strömenden Regen auch zu den Herausforderungen unserer Schwimmer:innen.

## **Ausblick**

Dies ist mein letzter Bericht als technische Leiterin Schwimmen der SRSO. Über 50 Jahre war der Schwimmsport mein Leben. Zuerst als Schwimmerin, dann als Trainerin und in den letzten 10 Jahren als Vereinsfunktionärin. Es waren spannende und ereignisvolle Jahre, die ich nicht missen möchte! Aber irgendwann heisst es immer «It's time to say goodbye».

Ich danke meinem Trainerteam und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen für die kommenden Jahre alles Gute.

Küttigkofen, 10. Februar, Ildiko Cameron, Technische Leitung Swimming